

NRW > Städte > Wegberg > Ideales Radwegenetz für Wegberg gesucht

Verein Klimatisch

Ideales Radwegenetz für Wegberg gesucht

Wegberg · Der Verein Klimatisch und der ADFC wollen auf einer interaktiven Karte fehlende Verbindungen und Lücken sichtbar machen. Alle Wegberger können sich an der Aktion beteiligen.

30.06.2022, 17:45 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Jetzt die besten RP+ Artikel lesen



(RP) Eine neue Aktion des Vereins Klimatisch in Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) baut auf die Schwarmintelligenz der Wegberger, um ein optimales Radwegenetz für Wegberg zu schaffen. Los geht's am Sonntag, 3. Juli, auf dem Wegberger Stadtfest.

Der Hintergrund: Untersuchungen haben laut Klimatisch ergeben, dass hier mit 73 Prozent die meisten Strecken unter fünf Kilometer mit dem Auto zurückgelegt werden. Sogar bei Strecken unter zwei Kilometer seien es noch 51 Prozent. Dafür mag es individuelle Gründe geben, so der Verein, aber unattraktive oder fehlende Radwege beziehungsweise ein nicht ausreichendes Sicherheitsempfinden auf dem Rad sollten nicht dazugehören. „Gut ausgebaute Radwege zwischen relevanten Punkten, wie Wohngebieten, Schulen, Einkaufszentren, Vereinsaktivitäten und Sportstätten etc., würden allen, ob jung oder alt, eine selbstbestimmte, sichere Mobilität ermöglichen“, ist sich Klimatisch sicher.

Vom ADFC stammt ein Konzept, mit dem die Bürger ihr ideales Radwegenetz entwickeln – das will Klimatisch für Wegberg nutzen. Wesentlich für den sogenannten Mapathon ist, dass möglichst viele verschiedene Sichtweisen einfließen und es dadurch ein Verkehrskonzept für alle wird. Deshalb ruft der Verein zu einer breiten Beteiligung auf. Je höher die Beteiligung, je besser seien die Ergebnisse. Jeder wisse selbst am besten, welche Punkte häufig angesteuert werden, für den Job, zum Einkaufen, zum Sport, zum Verein.

Und so funktioniert es: Auf einer interaktiven Karte unter www.klimatisch-wegberg.de sind bereits etliche relevante Punkte markiert. Die Wegberger sind eingeladen, weitere Punkte zu benennen, die eingetragen werden sollten und per E-Mail an info@klimatisch-wegberg.de, telefonisch über 02436 3825030 oder am 3. Juli auch direkt vor Ort am ADFC-Stand anzugeben. Wer dieses Projekt spannend findet, lädt Klimatisch ein, über die Benennung von Kartenpunkten hinaus daran aktiv mitzuwirken. Dafür wird die interaktive Karte dann zur Bearbeitung freigeschaltet.

So gefährlich ist die **TIGERMÜCKE**

glomex

02:36

Wie geht es dann weiter? Ermittelte Punkte werden per Luftlinie verbunden. Daraus ergibt sich ein ideales Verkehrsnetz. Der Abgleich mit dem Ist-Zustand zeige dann Lücken und fehlende Verbindungen auf. Die Ergebnisse sollen den Entscheidungsträgern und der Verwaltung präsentiert werden, damit sie sowohl bei Neubaumaßnahmen als auch bei Wartungs- und Ausbauarbeiten berücksichtigt werden können. ADFC und Klimatisch stehen am 3. Juli für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Dort können auch wichtige Verbindungen direkt mitgeteilt werden.

